




Befragung der Grevenbroicher Bürgermeisterkandidaten durch die Bürgerinitiative pro O e. V.

Die Fragen der Bürgerinitiative pro O e. V. und die gekürzten Antworten der Kandidaten ¹⁾			
Kandidat ¹⁾ <hr/> Partei ²⁾	<i>Die Ortschaften Kapellen und Wevelinghoven haben im Gegensatz zu vielen Nachbarorten bis zum heutigen Tage immer noch keine Ortsumfahrung für den Durchgangsverkehr. Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Der Ausbau der L361n (Variante II) stellt laut einer im Sommer 2013 durchgeführten Umfrage für über 95 Prozent der Anwohner und für die Mehrheit der Entscheidungsträger die einzig sinnvolle Alternative zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den genannten Ortschaften dar. Wie stehen Sie zum Ausbau der L361n?</i>	<i>Seit nunmehr rund 50 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern eine Ortsumgehung von der Politik versprochen. Was beabsichtigen Sie für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
Ursula Kwasny CDU 	Seit 1965 wurden für die L361n im Abschnitt zwischen Kapellen und Wevelinghoven sieben unterschiedliche Ortsumgehungsvarianten untersucht und in mehreren Gutachten bewertet. Das Ergebnis aller Untersuchungen ergab, dass nur die so genannte Variante II zu einer Entlastung des Verkehrsaufkommens in den Ortsteilen Kapellen und Wevelinghoven führt.	Ende 2010 hat der Landesverkehrsminister Voigtsberger für den Straßenbau die Maxime herausgegeben „Ressourcen effizient und verantwortlich einzusetzen“. Dieser Aspekt hat leider dazu geführt, dass die Planungen für die L361n bis auf weiteres eingestellt wurden und sieht vordergründig als erste Priorität vor, vorhandene Landstraßen zu ertüchtigen bevor neue Landstraßen gebaut werden	... ich werde mich weiterhin mit Vehemenz für die Bürger der o. g. Straßen in Kapellen und Wevelinghoven einsetzen, damit die Planung der Ortsumgehung L361n von der Landesregierung überhaupt wieder ins Landesstraßenbauprogramm NRW aufgenommen wird. ... der Ausbau der L361n zählt zu den Projekten, deren Umsetzung ich in den nächsten Jahren als Bürgermeisterin voranbringen möchte.
Klaus Krützen SPD (unterstützt von GRÜNE, DIE LINKE und FBG) 	Die Belastungen haben im innerörtlichen Bereich von Kapellen, aber auch in Bereichen der „Ausweichstrecken“ Wevelinghoven und Hülchrath, die Belastungsgrenze überschritten. Die Gefährdungen sind unübersehbar.	Positiv. Der Ausbau muss kommen. Naturbelange müssen jedoch beim Bau berücksichtigt werden, ebenso ein ausreichender Schutz der Anwohner in Gilverath.	Bei den zuständigen Stellen im Landesverkehrsministerium muss seitens der Stadt ein kontinuierlicher Druck erzeugt werden. Die Entscheidungen werden in Düsseldorf getroffen – die Stadt hat ihre Hausaufgaben gemacht. Des Weiteren muss durch Vernetzung in die Landespolitik die Sensibilisierung für den Neubau von Straßen erhöht werden. Der Unterhalt des bestehenden Straßennetzes ist wichtig, der Neubau jedoch auch.
Dirk Heyartz Einzelbewerber 	Ich habe ... festgestellt, dass die Verkehrsbelastung in Kapellen und Wevelinghoven schon immens ist. Dass dies auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat, steht außer Frage. Es ist daher an der Zeit, die ins Stocken geratenen Planungen der Ortsumgehung wieder ins Rollen zu bringen. Nur so besteht eine Chance, das längst überfällige Projekt jemals zu realisieren.	Ich halte die so genannte Variante II der Ortsumgehung für akzeptabel, bin aber auch für andere Alternativen offen. Wichtig ist, dass die Befürworter und Gegner der Ortsumgehung zu einem endgültigen Ergebnis kommen. Es ist unrealistisch darauf zu hoffen, dass eine wie auch immer aussehende Lösung von allen Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird.	Es wäre sicher unglaublich in Aussicht zu stellen oder gar zu versprechen, dass die L361n in Kürze gebaut wird. Ich werde mich aber intensiv dafür einsetzen, ... eine für alle akzeptable Lösung zu finden. Darüber hinaus werde ich alles daran setzen, dass das zuständige Landesministerium diese Maßnahme wieder in seine Prioritätenliste aufnimmt.
Martina Suermann Mein Grevenbroich 	Die verkehrliche Belastung der betroffenen Bürger ist enorm, da täglich unzählige Fahrzeuge die Durchgangsstraßen befahren. Besonders verkehrlicher Rückstau, z. B. an der Fußgängerampel an der Talstraße in Kapellen geht mit einer massive Beeinträchtigung der Bürgerinnen und Bürger einher. Deshalb befürworte ich die Umsetzung der Ortsumgehung L361n Variante II.	Der Ausbau der L361n in der Variante II ist aus meiner Sicht die einzig sinnvolle und zielführende Maßnahme zur nachhaltigen Reduzierung der Belastungen der örtlichen Bevölkerung. Mit der Umsetzung der L361n (Variante II) wird dem Schutz der Umwelt und dem Schutz der anwohnenden Menschen Rechnung getragen. Ich sehe keine Alternative zur Variante II.	... ich werde nicht "locker lassen" die Abgeordneten in die Pflicht zu nehmen. Sie dürfen davon ausgehen, dass ich alle sich aus dem Amt heraus ergebenden Möglichkeiten nutzen werde, um auch persönlich Einfluss auf die Landesregierung zu nehmen. ... mit pro O und den betroffenen Bürgern werde ich nach Wegen im Rahmen der Gestaltungshoheit der Stadt suchen, die die Situation vor Ort bis zur möglichen Umsetzung erträglicher machen

1) bei der Bürgermeisterwahl 2015 der Stadt Grevenbroich – 2) Sortierung gemäß Abschneiden des damaligen Kandidaten der entsprechenden Partei

Befragung der Grevenbroicher Bürgermeisterkandidaten durch die Bürgerinitiative pro O e. V.

Die Fragen der Bürgerinitiative pro O e. V. und die gekürzten Antworten der Kandidaten ¹⁾			
Kandidat ¹⁾ Partei ²⁾	<i>Die Ortschaften Kapellen und Wevelinghoven haben im Gegensatz zu vielen Nachbarorten bis zum heutigen Tage immer noch keine Ortsumfahrung für den Durchgangsverkehr. Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Der Ausbau der L361n (Variante II) stellt laut einer im Sommer 2013 durchgeführten Umfrage für über 95 Prozent der Anwohner und für die Mehrheit der Entscheidungsträger die einzig sinnvolle Alternative zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den genannten Ortschaften dar. Wie stehen Sie zum Ausbau der L361n?</i>	<i>Seit nunmehr rund 50 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern eine Ortsumgehung von der Politik versprochen. Was beabsichtigen Sie für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
Dr. Michael Zimmermann Einzelbewerber 	Ich hatte vor kurzem den Zeitungsartikel gelesen über den schrecklichen Unfall und den dadurch verursachten Tod der Radfahrerin und muss Ihnen sagen, dass die erste Frage lautete: „Wie kann man verhindern, dass derartige Schwertransporter/Sattelaufleger durch die Ortschaften fahren?“ Es sieht für mich so aus, als wäre Ihr Plan tatsächlich die einzig gangbare Lösung.	Ich stehe voll und ganz hinter Ihrem Anliegen. ... es bleibt aber selbstverständlich das berechnete Anliegen Ihrer Vereinigung, von mir wissen zu wollen, was ich unternähme, um dieses Begehren zu unterstützen. Ich würde – das kommt nach gegenwärtiger Sachkenntnis des Anliegens aus meiner festen Überzeugung – alles daran setzen, dieses Begehren zu fördern.	Ich würde mich allerdings, sobald ich mit Ihrem Anliegen irgendwie befasst wäre – kraft Amtes oder auch nur in bürgerlicher Funktion – dafür stark machen, dass dieser gegenwärtige Gefahrenherd im Interesse der Bürger von Kapellen behoben würde.
Daniel Habicht Einzelbewerber 	Ich halte die Ortsumgehung unter den bekannten Aspekten unbedingt für nötig.	Ich halte die Ortsumgehung unter den bekannten Aspekten unbedingt für nötig.	Nach Amtseinführung werde ich mich sofort kündigt machen, wie dies schnellstens zu realisieren ist. Dabei hoffe ich weiter auf rege Bürgerbeteiligung.
Hans Günter Schönaich Einzelbewerber 	Die Problematik der Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven ist mir seit über 30 Jahren bekannt.	Die Problematik der Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven ist mir seit über 30 Jahren bekannt.	Die Problematik der Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven ist mir seit über 30 Jahren bekannt.

1) bei der Bürgermeisterwahl 2015 der Stadt Grevenbroich – 2) Sortierung gemäß Abschneiden des damaligen Kandidaten der entsprechenden Partei